

Biotopname Kleines Quellried am Fuchsberg				0 4 0 5 - 1 2 4 4 0 4 7 TK10 Biotop-Nr. <tr><td colspan="4">Standort /Geologie Nische am Steilhang/Endmoräne</td><td colspan="4"></td><td colspan="4"> Anschluß in TK <tr><td colspan="4">Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz</td><td colspan="4"></td><td colspan="4"> Film-Nr. 2 2 6 Bild-Nr. 0 0 3 2 </td></tr><tr><td colspan="4"> 3 0 0 </td><td colspan="4"></td><td colspan="4"> Luftbild-Nr. Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m </td></tr><tr><td colspan="4">Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklenburg</td><td colspan="4">Gemeinde / Stadt Züsow</td><td colspan="4"></td></tr><tr><td colspan="4">lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 21154</td><td colspan="4"></td><td colspan="4"></td></tr><tr><td colspan="4">Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V</td><td colspan="4"> NLP NSG ND FND LSG GLB NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat </td><td colspan="4"></td></tr><tr><td colspan="4">Hauptcod.</td><td colspan="4">Nebencode</td><td colspan="4">Überlagerungscode</td></tr><tr><td colspan="4"> Code V Q R </td><td colspan="4"></td><td colspan="4"> F Q S </td></tr><tr><td colspan="4"> % 1 0 0 </td><td colspan="4"></td><td colspan="4"></td></tr><tr><td colspan="12">Vegetationseinheiten Waldbinsen-Waldsimsen-Quellried</td></tr><tr><td colspan="12">Habitate + Strukturen</td></tr><tr><td colspan="12">Beschreibung / Besonderheiten Kreisrunder Quellaustritt in Nischenlage am Steilhang innerhalb der Endmoräne; Vegetation charakterisiert durch Waldbinsen-Waldsimsen-Quellried auf überwiegend sehr feuchtem Antorf sowie starkem Auftreten der Flatterbinse und des Kriechenden Hahnenfußes; Gebiet wird intensiv beweidet, sollte aber ausgegrenzt werden.</td></tr><tr><td colspan="12">Wertbestimmende Kriterien</td></tr><tr><td colspan="6"> Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum </td><td colspan="6"> vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion </td></tr><tr><td colspan="12">Gefährdung</td></tr><tr><td colspan="12"> Y L W keine Gefährdung </td></tr><tr><td colspan="12">Empfehlung</td></tr><tr><td colspan="12"> Z G Z </td></tr></td></tr>				Standort /Geologie Nische am Steilhang/Endmoräne								Anschluß in TK <tr><td colspan="4">Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz</td><td colspan="4"></td><td colspan="4"> Film-Nr. 2 2 6 Bild-Nr. 0 0 3 2 </td></tr> <tr><td colspan="4"> 3 0 0 </td><td colspan="4"></td><td colspan="4"> Luftbild-Nr. Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m </td></tr> <tr><td colspan="4">Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklenburg</td><td colspan="4">Gemeinde / Stadt Züsow</td><td colspan="4"></td></tr> <tr><td colspan="4">lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 21154</td><td colspan="4"></td><td colspan="4"></td></tr> <tr><td colspan="4">Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V</td><td colspan="4"> NLP NSG ND FND LSG GLB NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat </td><td colspan="4"></td></tr> <tr><td colspan="4">Hauptcod.</td><td colspan="4">Nebencode</td><td colspan="4">Überlagerungscode</td></tr> <tr><td colspan="4"> Code V Q R </td><td colspan="4"></td><td colspan="4"> F Q S </td></tr> <tr><td colspan="4"> % 1 0 0 </td><td colspan="4"></td><td colspan="4"></td></tr> <tr><td colspan="12">Vegetationseinheiten Waldbinsen-Waldsimsen-Quellried</td></tr> <tr><td colspan="12">Habitate + Strukturen</td></tr> <tr><td colspan="12">Beschreibung / Besonderheiten Kreisrunder Quellaustritt in Nischenlage am Steilhang innerhalb der Endmoräne; Vegetation charakterisiert durch Waldbinsen-Waldsimsen-Quellried auf überwiegend sehr feuchtem Antorf sowie starkem Auftreten der Flatterbinse und des Kriechenden Hahnenfußes; Gebiet wird intensiv beweidet, sollte aber ausgegrenzt werden.</td></tr> <tr><td colspan="12">Wertbestimmende Kriterien</td></tr> <tr><td colspan="6"> Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum </td><td colspan="6"> vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion </td></tr> <tr><td colspan="12">Gefährdung</td></tr> <tr><td colspan="12"> Y L W keine Gefährdung </td></tr> <tr><td colspan="12">Empfehlung</td></tr> <tr><td colspan="12"> Z G Z </td></tr>				Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Film-Nr. 2 2 6 Bild-Nr. 0 0 3 2				3 0 0								Luftbild-Nr. Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m				Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklenburg				Gemeinde / Stadt Züsow								lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 21154												Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				NLP NSG ND FND LSG GLB NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat								Hauptcod.				Nebencode				Überlagerungscode				Code V Q R								F Q S				% 1 0 0												Vegetationseinheiten Waldbinsen-Waldsimsen-Quellried												Habitate + Strukturen												Beschreibung / Besonderheiten Kreisrunder Quellaustritt in Nischenlage am Steilhang innerhalb der Endmoräne; Vegetation charakterisiert durch Waldbinsen-Waldsimsen-Quellried auf überwiegend sehr feuchtem Antorf sowie starkem Auftreten der Flatterbinse und des Kriechenden Hahnenfußes; Gebiet wird intensiv beweidet, sollte aber ausgegrenzt werden.												Wertbestimmende Kriterien												Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum						vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion						Gefährdung												Y L W keine Gefährdung												Empfehlung												Z G Z											
Standort /Geologie Nische am Steilhang/Endmoräne								Anschluß in TK <tr><td colspan="4">Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz</td><td colspan="4"></td><td colspan="4"> Film-Nr. 2 2 6 Bild-Nr. 0 0 3 2 </td></tr> <tr><td colspan="4"> 3 0 0 </td><td colspan="4"></td><td colspan="4"> Luftbild-Nr. Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m </td></tr> <tr><td colspan="4">Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklenburg</td><td colspan="4">Gemeinde / Stadt Züsow</td><td colspan="4"></td></tr> <tr><td colspan="4">lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 21154</td><td colspan="4"></td><td colspan="4"></td></tr> <tr><td colspan="4">Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V</td><td colspan="4"> NLP NSG ND FND LSG GLB NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat </td><td colspan="4"></td></tr> <tr><td colspan="4">Hauptcod.</td><td colspan="4">Nebencode</td><td colspan="4">Überlagerungscode</td></tr> <tr><td colspan="4"> Code V Q R </td><td colspan="4"></td><td colspan="4"> F Q S </td></tr> <tr><td colspan="4"> % 1 0 0 </td><td colspan="4"></td><td colspan="4"></td></tr> <tr><td colspan="12">Vegetationseinheiten Waldbinsen-Waldsimsen-Quellried</td></tr> <tr><td colspan="12">Habitate + Strukturen</td></tr> <tr><td colspan="12">Beschreibung / Besonderheiten Kreisrunder Quellaustritt in Nischenlage am Steilhang innerhalb der Endmoräne; Vegetation charakterisiert durch Waldbinsen-Waldsimsen-Quellried auf überwiegend sehr feuchtem Antorf sowie starkem Auftreten der Flatterbinse und des Kriechenden Hahnenfußes; Gebiet wird intensiv beweidet, sollte aber ausgegrenzt werden.</td></tr> <tr><td colspan="12">Wertbestimmende Kriterien</td></tr> <tr><td colspan="6"> Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum </td><td colspan="6"> vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion </td></tr> <tr><td colspan="12">Gefährdung</td></tr> <tr><td colspan="12"> Y L W keine Gefährdung </td></tr> <tr><td colspan="12">Empfehlung</td></tr> <tr><td colspan="12"> Z G Z </td></tr>				Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Film-Nr. 2 2 6 Bild-Nr. 0 0 3 2				3 0 0								Luftbild-Nr. Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m				Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklenburg				Gemeinde / Stadt Züsow								lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 21154												Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				NLP NSG ND FND LSG GLB NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat								Hauptcod.				Nebencode				Überlagerungscode				Code V Q R								F Q S				% 1 0 0												Vegetationseinheiten Waldbinsen-Waldsimsen-Quellried												Habitate + Strukturen												Beschreibung / Besonderheiten Kreisrunder Quellaustritt in Nischenlage am Steilhang innerhalb der Endmoräne; Vegetation charakterisiert durch Waldbinsen-Waldsimsen-Quellried auf überwiegend sehr feuchtem Antorf sowie starkem Auftreten der Flatterbinse und des Kriechenden Hahnenfußes; Gebiet wird intensiv beweidet, sollte aber ausgegrenzt werden.												Wertbestimmende Kriterien												Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum						vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion						Gefährdung												Y L W keine Gefährdung												Empfehlung												Z G Z																			
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Film-Nr. 2 2 6 Bild-Nr. 0 0 3 2																																																																																																																																																																																																																							
3 0 0								Luftbild-Nr. Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m																																																																																																																																																																																																																							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklenburg				Gemeinde / Stadt Züsow																																																																																																																																																																																																																											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 21154																																																																																																																																																																																																																															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				NLP NSG ND FND LSG GLB NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat																																																																																																																																																																																																																											
Hauptcod.				Nebencode				Überlagerungscode																																																																																																																																																																																																																							
Code V Q R								F Q S																																																																																																																																																																																																																							
% 1 0 0																																																																																																																																																																																																																															
Vegetationseinheiten Waldbinsen-Waldsimsen-Quellried																																																																																																																																																																																																																															
Habitate + Strukturen																																																																																																																																																																																																																															
Beschreibung / Besonderheiten Kreisrunder Quellaustritt in Nischenlage am Steilhang innerhalb der Endmoräne; Vegetation charakterisiert durch Waldbinsen-Waldsimsen-Quellried auf überwiegend sehr feuchtem Antorf sowie starkem Auftreten der Flatterbinse und des Kriechenden Hahnenfußes; Gebiet wird intensiv beweidet, sollte aber ausgegrenzt werden.																																																																																																																																																																																																																															
Wertbestimmende Kriterien																																																																																																																																																																																																																															
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum						vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																																																																																																																																																																																																																									
Gefährdung																																																																																																																																																																																																																															
Y L W keine Gefährdung																																																																																																																																																																																																																															
Empfehlung																																																																																																																																																																																																																															
Z G Z																																																																																																																																																																																																																															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		5		-		1		2		4		-		4		0		4		7	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ g Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ k naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ g Nische																	
								☐ ☐ g quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ g intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ g Weide												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ forstliche Nutzung												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Juncus effusus Ranunculus repens Scirpus sylvaticus																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Juncus acutiflorus</u>																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Holcus lanatus <u>Juncus conglomeratus</u>																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 30.09.1996													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Teppke																Foto: 1								Folgeseiten: 0					